Wichtiger Hinweis:

Frist für Anträge auf Wiederaufbauhilfe für private Wohngebäude endet am

31.03.2015

Bei Fragen wenden Sie sich an das Fluthilfebüro in der Elbstraße 52

Stadt Lauenburg/Elbe

#LauenburgSOS

Betroffenengemeinschaft Hochwasser



Bürgerinformationsveranstaltung Heinrich-Osterwold-Halle 11.12.2014

Ablauf

- Übersicht Schutzgebiet
 - Planungsabschnitte
 - Zuständigkeiten
 - Bearbeitungsstände
- Finanzierungsmöglichkeiten
 - Hochwasserschutz
 - Nationales Hochwasserschutzprogramm
 - Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz
 - Tourismus / Wirtschaftsförderung
 - Städtebauförderung
 - Zusammenwirken Wasser- und Bodenverband
- Geologische / Hydrogeologische Untersuchungen
- Modul 4 Deecke Architekten
- Vortrag Prof. Dr. Voigt

Übersicht Schutzgebiet



Konstruktionswasserstand 10,00 m NN (Pegel Hohnstorf)
Bemessungshochwasser aktuell noch 9,60 m NN

Planungsabschnitt A

Rudergesellschaft bis westliches Ende Ruferplatz inkl. Häusergruppe zwischen Lösch-u. Ladeplatz und Ruferplatz

Zuständigkeit:

Arbeitsgemeinschaft aus Büros ,Melchior+Wittpohl' und ,Golder Associates'

Beauftragung und Förderung:

- Bearbeitungsstand:
 - Angebot zur Planung der Varianten C und C1* wird derzeit vorbereitet
 - HOAI-Leistungsphasen 1 und 2 (Vorentwurf) werden bis Ende 2015 abgeschlossen
 - Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der geologischen und hydrogeologischen
 Untersuchungen anschließend Entscheidung über Variante

^{*} Variante C1 = wie Variante C aus Realisierungskonzept Melchior+Wittpohl; aber ohne elbseitige tiefgründende Spundwand

Planungsabschnitt B

westliches Ende Ruferplatz bis Hitzler-Werft

Zuständigkeit:

,Melchior+Wittpohl' / Planungsbüro NN

Beauftragung und Förderung:

- Bearbeitungsstand:
 - M+W bereitet (nach entsprechender Beauftragung) Ausschreibungsunterlagen für Planungsleistungen vor und wird Vergabeverfahren begleiten
 - Bauliche Maßnahmen teilstationär unter Berücksichtigung der Tiefe d. Spundwände
 - Anschließend Abstimmung mit Koordinierungsgruppe (Kreis, Stadt, WBV, Land) und Büroauswahl
 - Untersuchungen zu Tiefe und Zustand vorhandender Spundwände
 - Berücksichtigung der Vorstellungen der Hitzler-Werft

Planungsabschnitt C

östliches Ende Hitzler-Werft bis ELK-Schleuse

Zuständigkeit:

Projektsteuerung ,Melchior+Wittpohl' / Planungsbüro NN

Beauftragung und Förderung:

- Bearbeitungsstand:
 - Melchior+Wittpohl bereitet Ausschreibungsunterlagen zur Auswahl Planungsbüro vor
 - anschließend Abstimmung mit Koordinierungsgruppe und Büroauswahl

Planungsabschnitt D

ELK-Schleuse bis Palmschleuse

Zuständigkeit:

Projektsteuerung ,Melchior+Wittpohl' / Planungsbüro NN

Beauftragung und Förderung:

- Bearbeitungsstand:
 - WBV hat Ausschreibungsunterlagen zur Auswahl Planungsbüro vorgelegt
 - Ausschreibung läuft
 - anschließend Abstimmung mit Koordinierungsgruppe und Büroauswahl

Planungsabschnitt E

Palmschleuse bis einschließlich Bahndamm

Zuständigkeit:

Wasser- und Bodenverband / Planungsbüro Böger+Jäckle

Beauftragung und Förderung:

- Bearbeitungsstand:
 - Böger+Jäckle beauftragt
 - bereitet notwendige bauliche Schritte zur Beseitigung von Schwachstellen vor (Konstruktionswasserstand 10,00 m NN – Pegel Hohnstorf)
 - Projektsteuerung Melchior+Wittpohl führt Abschnitt nachrichtlich mit

Ver- und Entsorgung

Integrative Lösung und hochwasserangepasste Schadensbeseitigung

Zuständigkeit:

Ingenieurbüro Weise (Entsorgung) / Versorgungsbetriebe Elbe (Ing.-Büro NN)

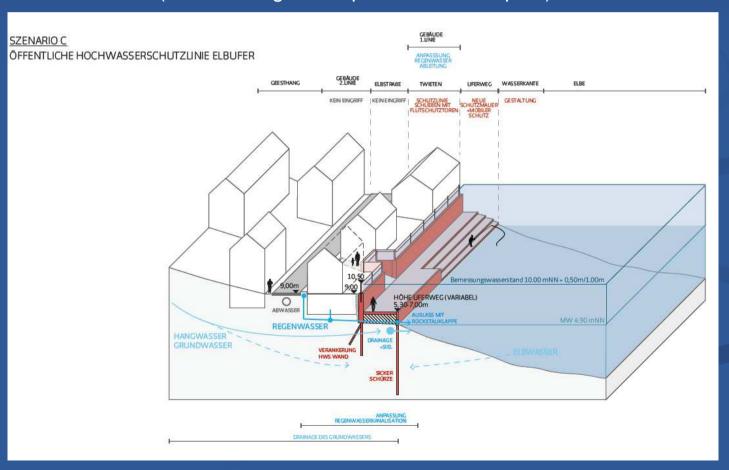
- Beauftragung und Förderung:
 - Stadt Lauenburg/Elbe (Vertrag mit Stadt- u. Versorgungsbetrieben geschlossen)
 - Förderung Schadensbeseitigung zu 100 % über Wiederaufbauhilfe
 - Förderung der übrigen Kosten nicht in Aussicht; u.U. Refinanzierung über Gebühr
- Bearbeitungsstand:
 - Ing.-Büro Weise arbeitet an hochwasserangepasstem Entsorgungskonzept
 - Versorgungsbetriebe suchen derzeit nach Ing.-Büro zur Unterstützung
 - Diverse Maßnahmen bereits in Vorbereitung (Trafostation Kuhgrund u.a.)

Finanzierungsmöglichkeiten

- Aktuell dreigeteilte Finanzierung und Förderung wahrscheinlich
 - 1) Hochwasserschutz
 - · Nationales Hochwasserschutzprogramm
 - GAK
 - 2) Tourismus / Wirtschaftsförderung
 - 3) Städtebauförderung

Variante C

(Realisierungskonzept Melchior+Wittpohl)



Finanzierungsmöglichkeiten

1) Hochwasserschutz

- Fördermittelgeber Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR)
- Unterschiedliche Aussagen über Fördermöglichkeiten Umweltminister Habeck und MdB Brackmann
 - Alternative A Nationales Hochwasserschutzprogramm / Sonderrahmenplan
 - Alternative B "konventionelle Förderung" aus Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur- und Küstenschutz (GAK)
- Unterschiedliche F\u00f6rderquoten und Finanzierungsquellen
- Gespräch mit Dr. Jörg Wagner (Bundesbauministerium)
- Gespräch mit MdB Brackmann vereinbart

Finanzierungsmöglichkeiten

- 2) Wirtschaftsförderung / Tourismus
- Fördermittelgeber Ministerium Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie
- Denkbar f
 ür "neue" Elbuferpromenade
- Schreiben Ministerium liegt vor
- Förderquote bis zu 90 %

Finanzierungsmöglichkeiten

3) Städtebauförderung

- Fördermittelgeber Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten
- Maßnahmen an Gebäuden
- "klassische" Städtebauförderung mit allen notwendigen Verfahrensschritten
- Festlegung Sanierungsgebiet
- ggf. Ausgleichsbeträge nach BauGB

Finanzierungsmöglichkeiten Zusammenwirken mit Wasser- und Bodenverband

- WBV Delvenau-Stecknitzniederung einzig möglicher Fördermittelempfänger für MELUR
- Erweiterung Verbandsgebiet notwendig
- Einzelmitgliedschaft oder kooperative Mitgliedschaft
- 10,00 m NN (Pegel Hohnstorf) Konstruktionswasserstand
- Refinanzierung über Beiträge entsprechend Vorteilnahme
- Antrag an WBV durch Verwaltung gestellt
- Beschluss in Ausschusssitzung 18.12.2014

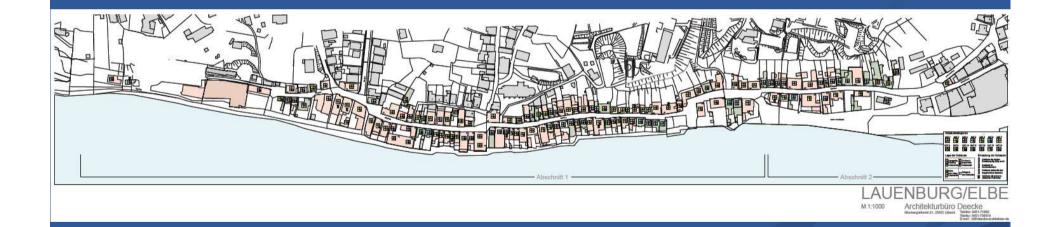
Geologische / hydrogeologische Untersuchungen

- ,Melchior+Wittpohl' erarbeitet derzeit Leistungsverzeichnis
- Festlegen von Bohrpunkten, Verfahrensweisen, Grundwassermessstellen etc.
- enge Abstimmung und Rückkoppelung mit LLUR (geol. Landesamt)
- ggf. Bohrungen auf Privatgrund notwendig, falls nicht in Straßenraum möglich (Abfrage Bereitschaft mir entsprechendem Vordruck)
- Sammlung und Aufarbeitung Altdaten
 - Private Baugrunduntersuchungen
 - Hitzler-Werft
 - Wasser- und Schifffahrtsamt
 - Versorgungsbetriebe etc.
- Erste Ergebnisse 2. Quartal 2015 / Auswertung Ende 2015

Modul 4 – Deecke Architekten Objektbezogener Hochwasserschutz

- Modul 4 liegt inzwischen vor
- Download unter hochwasserschutz-lauenburg.de
- Zusammenfassung Gutachten
- Klassifizierung Gebäude
- Bilden von Gebäudekategorien mit Vorschlägen zum objektbezogenen Hochwasserschutz
- Kartenmäßige Darstellung mit Verdeutlichung statischer Probleme bestimmter Gebäude

Modul 4 – Deecke Architekten Objektbezogener Hochwasserschutz



Fragen?

Alle aktuellen Informationen und Downloads, sowie Möglichkeit für Feedback und Anregungen unter

www.hochwasserschutz-lauenburg.de